



MUSEUM
VILLA
ROT



High End.
Aktuelle
bildhauerische
Positionen →
+ Shaped
Canvases 2021
18/07 —
03/10/21

Museum Villa Rot

Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
Telefon 0 73 92 / 83 35
www.villa-rot.de
info@villa-rot.de

Öffnungszeiten Museum

Mi – Sa 14 – 17, So und Ft 11 – 17

Öffnungszeiten Café

Sofern möglich
Sa 14 – 17, So und Ft 13 – 17

Mediaguides

Mit Smartphones oder Tablets lassen sich die Ausstellungsinhalte individuell erleben und vertiefen.

Gutscheine

Eintritt mit Führung? Kunst und Genuss? Gutscheine sind im Museum erhältlich.

Bank- und Spendenkonto

Hoenes-Stiftung, Volksbank
Raiffeisenbank Laupheim-Illertal
IBAN DE32 6549 1320 0021 7390 21
BIC GENODES1VBL

Freundeskreis Museum Villa Rot

Infos und Programm unter
www.villa-rot.de

Eintrittspreise

Erwachsene	6 €
Senior*innen, Student*innen, Gruppen ab 10 Personen, Besitzer einer SZ-Abo-Karte p.P.	4 €
Familien	10 €
Mitglieder des Freundeskreises Schüler*innen	frei
Führungen	
Schulklassen p.P.	2,50 €
Öffentliche p.P.	2 €
Gruppen nach Vereinbarung	60 €
Jahreskarte	
freier Eintritt zu allen Ausstellungen, öffentlichen Führungen und hauseigenen Veranstaltungen, gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum p.P.	18 €

Müller-Hocke

Juli/21

Sa / 17. Juli / 18 Uhr
**Preview für den
Freundeskreis**

Anmeldung erforderlich bis
Do 15. Juli / für Mitglieder des
Freundeskreises

So / 18. Juli / 11 Uhr
Vernissage

Bis 14 Uhr freier Eintritt

Sa / 24. Juli / 11 Uhr
Malen im Park

Veranstaltung des Freundeskreises
um Anmeldung wird gebeten

So / 25. Juli / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

August/21

So / 1. August / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

Di / 3. August / 9:30 Uhr
Kunstfrühstück

Führung mit anschließendem
Frühstücksbuffet
Anmeldung erforderlich /
Ab 15 Personen / 18 EUR p. P.

So / 8. August / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

Do / 12. August / 18:30 Uhr
Kunst-Apéro

Führung mit anschließendem Buffet
und Sektempfang
Anmeldung erforderlich /
Ab 15 Personen / 18 EUR p. P.

So / 15. August / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

So / 22. August / 11 und 17 Uhr
**Konzert Martin Stadtfeld
& Maurice Steger**

So / 22. August / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

So / 29. August / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

September/21

So / 5. September / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

So / 12. September / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

Di / 14. September / 9:30 Uhr
Kunstfrühstück

Führung mit anschließendem
Frühstücksbuffet
Anmeldung erforderlich /
Ab 15 Personen / 18 EUR p. P.

Sa / 18. September / 19 Uhr
Konzert Quatuor Voce

So / 19. September / 11 Uhr
Konzert Quatuor Voce

So / 19. September / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

Do / 23. September / 18:30 Uhr
Kunst-Apéro

Führung mit anschließendem Buffet
und Sektempfang
Anmeldung erforderlich /
Ab 15 Personen / 18 EUR p. P.

So / 26. September / 14 Uhr
Öffentliche Führung*

Oktober/21

So / 3. Oktober / 14 Uhr
Finissage Führung*

*Informationen zu öffentlichen Führungen:

- Führungen sind im Vorfeld online buchbar
- Bei großer Nachfrage findet zusätzlich um 15:30 Uhr eine weitere Führung statt
- Änderungen der Maximalbesucherzahl finden Sie auf der Homepage

Die Muesumpädagogik wird gefördert von

Stiftung BC – pro arte



01/21



MUSEUM
VILLA
ROT

Mit freundlicher Unterstützung



High End. Aktuelle bildhauerische Positionen ↗

Hört man die Berufsbezeichnung „Bildhauerin oder Bildhauer“, assoziieren die meisten damit vermutlich eine Person, die mit Hammer, Meißel, Säge oder Schleifpapier mühevoll ein Stück Holz oder einen Marmorblock bearbeitet.

Auf der Suche nach geeigneten Ausdrucksformen bedienen sich Künstlerinnen und Künstler in der jüngsten Vergangenheit jedoch vermehrt auch neuer Materialien und Produktionsformen, darunter solche der industriellen Fertigung. Die Offenheit gegenüber Techniken wie 3D-Druck, Hochglanzbeschichtung, Wasserstrahl- oder Laserschnitt verändert auch die Erscheinung skulpturaler Werke. Statt Spuren händischer Bearbeitung aufzuweisen, kommen sie mit makellosen, glänzenden Oberflächen und perfekten Formen daher.

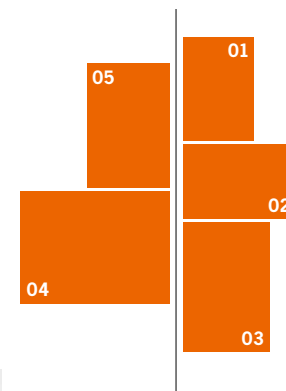
Die Ausstellung in der Villa Rot vereint Werke von elf Künstlerinnen und Künstlern, deren Werke sich auf ihre je eigene Weise in diesem Spannungsfeld bewegen. Bei manchen ist die visuelle Ähnlichkeit zum Industriedesign lediglich auf ähnliche Verfahrensweisen zurückzuführen. Andere hingegen spielen gezielt mit der Ästhetik unserer Waren- und Konsumwelt. Egal ob Autos, Smartphones oder andere digitale Gerätschaften, die Zeiten, in denen Maschinen noch behäbige, laute Hilfsmittel waren, sind längst vorbei. Die Grenzen zwischen Objekt, Gerät, Maschine, Apparat, Modul und Körper werden zunehmend fluid.

Mit den ausgestellten Werken gewährt die Villa Rot einen Einblick in die mannigfaltige Welt aktuellen bildhauerischen Schaffens und zeigt gleichzeitig, wie es den Künstlerinnen und Künstlern gelingt, unseren Blick für die Ästhetiken der Gegenwart zu schärfen.

mit Werken folgender Künstler*innen

Katharina Beilstein / Lukas Hoffmann / Adrian Kiss / Jens Kothe / Oliver Laric / Sophia Mainka / Nicolas Pelzer / Ivo Rick / Andreas Schmitten / Willi Siber / Stefan Wissel

#01/21



01/ Oliver Laric
St. Veronica, 2016,
Polyurethan, Perlglanz-
pigment, Glasfaser,
Epoxydharz,
Courtesy the artist &
Tanya Leighton Gallery

02/ Adrian Kiss
Untitled (Durva kocs),
2020,
Polystyrolschaum,
Fliesenkleber,
Polyureaharz, Lack,
Autostoff und Papier auf
Holzplatte
© Adrian Kiss

03/ Andreas Schmitten
Stehend auf dem
Hocker, 2019,
PMMA
© Andreas Schmitten

04/ Nicolas Pelzer
Cockpit Rule –
Counterbalance, 2017,
Eloxieretes Aluminium
© Nicolas Pelzer

05/ Ivo Rick
former// coated, 2018,
Stahl, Kunststoff,
Pulverlack, Sprühlack,
Nylon, Schaumstoff,
Magnete
© Ivo Rick

Titel/ Katharina Beilstein
27.5, 2015,
Holz, Lack
© Katharina Beilstein



Atelier Marco Stanke 2021,
© Marco Stanke, Foto: Florian Huth

+ Shaped Canvases 2021

Mitte des 20. Jahrhunderts erfuhr das gerahmte rechteckige Tafelbild schwere Erschütterungen. Künstlerinnen und Künstler stellten alle vermeintlichen Prinzipien der Malerei in Frage. Farbe wurde getropft und geschossen, Leinwände durchbohrt und zerschnitten, die Malerei wuchs in den Raum und veränderte ihre Form. Bei der Neuausrichtung des Mediums spielten die sogenannten Shaped Canvases (dt.: geformte Leinwände) eine zentrale Rolle. Gebogene, dreieckige oder polygonale Bildträger ermöglichten neue Perspektiven und führten dazu, dass Inhalt und Form ineinander fielen, was wiederum die weiße Ausstellungswand zum integralen Bestandteil der Werke machte. Bis heute hat das Spiel mit ungewöhnlichen Formen und dem Umraum als Bildbestandteil nichts an Reiz verloren. Zahlreiche junge Künstlerinnen und Künstler entwickeln immer neue Formate, um die „Shaped Canvases“ für das 21. Jahrhundert zu aktualisieren und kunstimmanente Inhalte zu behandeln. Exemplarisch für das breite Spektrum des Themas zeigt das Museum Villa Rot Werke von fünf Kunstschaffenden, die je eigene Herangehensweisen an das Thema verfolgen. Neben geformten und bemalten Leinwänden experimentieren einige der Ausstellenden auch mit anderen Materialien und Produktionsformen, etwa Glas, Laserschnitt oder Siebdruck. Viele der Werke wurden eigens für die Ausstellung in der Kunsthalle der Villa Rot angefertigt und sind auf den modernen Bau abgestimmt.

mit Werken folgender Künstler*innen

Jonathan Binet / Dominik Halmer / Birte Horn / Colin Penno / Marco Stanke